

Nahed Al Essa ist freie Autorin und selbstständige Übersetzerin. Hält deutschlandweit Lesungen in unterschiedlichen Formaten. Groß geworden ist Nahed Al Essa in Damaskus in Syrien. Flucht aus ihrer kriegserschütterten Heimat. Sie lebte zunächst einige Jahre in Bochum, danach zog sie mit ihren beiden Kindern in den Norden. Sie schreibt u.a. auch lyrisch über Heimat, Zugehörigkeit und die Herausforderung verschiedener Lebenswelten und Lebenswirklichkeiten und zieht so ihre LeserInnen in ihre Erzählungen und Gedanken hinein. ***www.nahed-alessa.com

Eduard Blöchl kam als Niederbayer auf die Welt. Er war und ist beruflich literarisch in Berlin aktiv, u.a. gründete er das IKS (Institut für Kreatives Schreiben Berlin), war Lehrbeauftragter für Kulturarbeit (Schwerpunkt Kreatives Schreiben) an der FH Berlin und Co-Dozent (Poesiepädagogik). Daneben initiierte und betreute er Schreibgruppen. Als Fan der skurrilen Wörterakrobatik rezitiert er mit süddeutschem Sound in Berlin und Umland. Als Selbstschreiber favorisiert er Stücke als Miniaturprosa. Seine Akrosticha begleiten erfolgreich Vernissagen/Finnisagen. ***<https://www.iks-schreibinstitut.de>

Olaf Bröcker, *1970 in Hamburg. Studium der Germanistik, Geschichte und Pädagogik. Seit 1999 Lehrer in Vechta. Olaf Bröcker beschreibt Menschen, die eine Strecke des Lebens gehen – dieselbe Strecke, aber nicht immer gemeinsam. Deswegen umfassen seine Texte oft mehrere Perspektiven und, wenn die Strecke etwas länger ist, auch einige Zeitsprünge. Zahlreiche eigenständige Veröffentlichungen, zuletzt: *Der Block an der Bahn*. Roman über das KZ Vechta, 2022. Herausgeber verschiedener Anthologien. *** olaf.broecker@t-online.de

Rosita Busch, *1949 ist ehemalige Grundschullehrerin, lebt und arbeitet seit über dreißig Jahren in Clausthal-Zellerfeld/Oberharz. Sie schreibt vorwiegend Lyrik zu Mensch und Natur. Kleine Lesungen und Beiträge in Anthologien. Ihr erster eigener, bebildeter Gedichtband *Handverlesen* erschien 2019. ***rosita.busch@t-online.de

Didi Costaire nähert sich den Ungereimtheiten des Lebens vorwiegend mithilfe gereimter Verse. Er kombiniert zeitgemäße Inhalte gerne mit klassischen Formen. Wortspielereien sowie humorvolle und experimentelle Texte sind wiederkehrende Bestandteile seines Repertoires. ***<https://didicostaire.hpage.com>

Claudia Helena Dietrich, *1956, Diplom-Künstlerin, Autorin und passionierte Flâneuse, lebt und schreibt in Herzberg am Harz. Sie schreibt Reisegeschichten, Erzählungen und Lyrik. Veröffentlichungen: *Schafe, Whisky und Legenden* - Reisen nach Schottland und Irland (2013); *Mischpoke, Kieze und Kiwief* - Eine Flâneuse in Berlin (2020); *DaSelbst und EbenDort* - Gedichte (2023). Sie ist Gründungsmitglied und zweite Vorsitzende des Vereins *Lyrik lebt e.V.* ***claudia.h.dietrich@gmx.de

Max Drushinin, *1989 in Jekaterinburg, nach zuvor langjährig wechselnden Aufenthalten in Minsk und Haldensleben/Magdeburg, 1998 mit den Eltern nach Deutschland ausgewandert, lebt seit 2018 in Magdeburg. Er erhielt 2019 den Hanns-Meinke-Preis für junge Lyrik und ist seit 2020 Mitglied im Autorenkreis Plesse. Veröffentlichungen: *Mitlesebuch 140*, 2015; *Himmelraunen*, 2021. Das Schreiben ist für ihn eine Erweiterung des „Unbegreiflichen“ sowie die eigentliche Berufung. ***mfreundschaft@gmail.com

Inga Hagemann, *2004 in Vechta, hat gerade ihr Abitur am Gymnasium Antonianum in Vechta absolviert und war lange Mitglied der Schreibwerkstatt unter der Leitung Olaf Bröckers. Nach zahlreichen Anthologiebeiträgen und Lyrik für das Münchener Magazin *Zeitlichkeiten*, folgte im Juni dieses Jahres ihr Debüt mit dem Lyrikband *Vera*. ***[@ingatheartling](https://www.instagram.com/ingatheartling)

Wolfram Horn, *1950, lebt in dem kleinen Harzer Ort Bad Grund und schreibt hauptsächlich Aphorismen, Gedichte, Parabeln und Erzählungen. Veröffentlichungen in verschiedenen Anthologien. Gründungsmitglied des Vereins Lyrik lebt e. V. mit Sitz in Osterode am Harz Veröffentlichungen: *Die Insel des Glücks*. Erzählungen, 2022; *Von Menschen und Welten*. Gedichte und Aphorismen, 2010; *Auf der Suche nach Walden*. Roman, 2008. *** wolfram@pc-horn.de

Samir Jeday, *1967 in Tunesien geboren, lebt seit 2004 in Deutschland, wohnt und arbeitet im Hochsauerland. Er schreibt deutsche und arabische Prosa und Lyrik und übersetzt deutsche Texte, um eine Brücke zwischen den Kulturen zu bauen. ***samirjeday@yahoo.de

Petra Klingl, *1957 in Suhl/Thüringen, wohnt jetzt in Berlin-Spandau. Seit 2010 Beschäftigung mit dem Haiku, ab 2011 Mitglied in der Deutschen Haikugesellschaft, ab 2015 im Vorstand tätig. Veröffentlichungen in Anthologien. Einzelveröffentlichungen: *Wenn der Mond Auto fährt*. 2011; *Haiku schreiben. Ein kleiner Leitfaden*. 2020. Gründung des Rotkiefer-Verlages/Haikuverlag 2020. ***www.rotkiefer-verlag.de

Steffen Marciniak, geb. in Stralsund, lebt in Berlin. Schriftsteller, Herausgeber, Lektor, Moderator. Literarische Veröffentlichungen: *Ephobische Novellen* (2014-2023). Gedichtbände: *ÄolsHarfenklänge* (2018), *ErzengelGesänge* (2019), *Prinzenverstecke* (2023). Mitorganisator Griechisch-Deutsches Literaturfestival, Herausgeber u.a Lyrik-Edition NEUN im Verlag der 9 Reiche (ab 2021). Initiator des Hanns-Meinke-Preises für junge Lyrik. *** <https://verlagder9reiche.blogspot.com/>

Clifford J. Middleton, 1950 in Mittelengland geboren, wohnt seit 1983 in Deutschland, seit 2011 in Goslar-Hahnenklee. 2016 gründete er den Crispin Lyrik Verlag und die Lyrikzeitschrift *Machtwort*. Seine Gedichte erscheinen regelmäßig in englischsprachigen Lyrikzeitschriften und deutschen Anthologien. Er ist Mitglied des Autorenkreises Plesse und Gründungsmitglied des Vereins *Lyrik lebt e.V.* Eigenständige Veröffentlichung: *Vorkommnisse und Nachrufe. Incidents and epitaphs*. Gedichte in deutsch-englischem Paralleltext, 2020. *** agincourt@freenet.de

Thomas Rackwitz, *1981 in Halle (Saale), lebt in Blankenburg (Harz), arbeitet als Übersetzer, Dichter und Autor für Kinder-/Jugendliteratur. Mitglied im PEN-Zentrum. Zuletzt erschienen seine Gedichtbände *im traum der dich nicht schlafen lässt* (chiliverlag, 2018), *neophyten* (Mitteldeutscher Verlag, 2020) und *in meinem garten steht ein blauer eisberg* (ebd., 2022). Mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Stadtschreiber-Stipendium der Stadt Halle. Preisträger beim Literaturpreis Harz.

***<https://www.literaturport.de/lexikon/thomas-rackwitz/>

Anselm Retzlaff, *1991 in Radebeul, verbrachte seine Kindheit in Meißen. Abitur an der Freien Werkschule Meißen, danach Arbeit am Meißner Theater, an dem er auch schauspielerte. Anschließend Ausbildung zum Ergotherapeuten und zwei Jahre Arbeit für Meißner Hahnemannzentrum e.V. in der Klosterruine zum Heiligen Kreuz. In den Jahren 2020 bis 2023 erschienen seine ersten Gedichtbände *Chrysalis* sowie *Singsang und Elysium*. 2020 wurde er mit dem Hanns-Meinke-Preis für junge Lyrik ausgezeichnet.

***ansret@gmail.com

Renate Maria Riehemann, *1955, lebt in Osterode am Harz. Pädagogin, Dichterin, Erzählerin. Zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien Mehrere Einzelveröffentlichungen, zuletzt: *Von Weitem Kraniche*. Haiku-Heft 05, 2022; *Die Zeit in den Leinenlumpen*. Erzählungen, 2022; *Schneevogel*, 2023. Initiatorin des Literaturpreises Harz und Herausgeberin der dazugehörigen Anthologien (2016-2022). Initiatorin und Organisatorin des Lyrischen Gartens (2017-2020). Gründungsmitglied und 1. Vorsitzende des Vereins *Lyrik lebt e.V.* ***www.renate-maria-riehemann.de

Sigune Schnabel, *1981 in Filderstadt, lebt in Düsseldorf. Diplomstudium, Literaturübersetzen. Zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien und Zeitschriften. Zahlreiche Preise, zuletzt Wiener Werkstattpreis 2022. 2023 erhielt sie ein Projektstipendium der Kunststiftung NRW sowie ein Arbeitsstipendium des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Einzeltitel: *Apfeltage regnen*, 2017; *Spuren vergessener Zweige*, 2019; *Auf Zimmer drei liegt die Sehnsucht*, 2021; *Die Zeit hat ihre Farbe verloren*, 2023. *** www.sigune-schnabel.de

Spontanlyrik – Einfach mitmachen!

Am Stand für Spontanlyrik können Besucher des Lyrischen Gartens ein selbst verfasstes Gedicht anpinnen oder in die Gedichtbox einwerfen. Bei genügender Beteiligung werden Preise ausgelobt. Die Preisträger werden am 24.10.23 im Rahmen der Buchpremiere des Vereins *Lyrik lebt e. V.* bekannt gegeben.

Haiku-Workshops finden parallel um 13 und 17 Uhr statt. Bitte direkt am Büchertisch von Petra Klingl Kontakt aufnehmen.

Danke!

Dank gilt allen, die den Lyrischen Garten 2023 unterstützt haben; den DichterInnen, dass sie sich auf den Weg gemacht haben, den Wirtschaftsbetrieben der Stadt Osterode am Harz für Raum und Technik, dem Landkreis Göttingen für die finanzielle Unterstützung.

*Lyrik
lebt e.V.*



So. 20.8.23 von 11 bis 18 Uhr im Kurpark in Osterode am Harz

Bühnenprogramm im Sitzungssaal der Stadthalle

(Änderungen vorbehalten, siehe Aushang)

11.00 Uhr - Begrüßung und gemeinsamer Start (Außenbühne)

11.15 Uhr – Schülergruppe aus dem Senegal - TR-Gymnasium (Außenbühne)

11.30 Uhr – Renate Maria Riehemann

11.45 Uhr – Steffen Marciniak

12.00 Uhr – Petra Klingl

12.15 Uhr – Didi Costaire

12.30 Uhr – Claudia Dietrich

12.45 Uhr – Max Drushinin

13.00 Uhr – Jugendliche präsentieren eigene Songtexte – KMS (Außenbühne)

13.30 Uhr – Wolfram Horn

13.45 Uhr – Olaf Bröcker

14.00 Uhr – Inga Hagemann

14.15 Uhr – Clifford Middleton

14.30 Uhr – Rosita Busch

14.45 Uhr – Thomas Rackwitz

15.00 Uhr – Lara Robbers Amanda Wurm - Schreibwerkstatt (Außenbühne)

15.30 Uhr – Nahed Al Essa

15.45 Uhr – Anselm Retzlaff

16.00 Uhr – Sigune Schnabel

16.15 Uhr – Eduard Blöchl

16.30 Uhr – Samir Jeday

16.45 Uhr – N.N.

17.00 Uhr – Astrid Oberländer – Poetry (Außenbühne)

17.30 Uhr – Gemeinsamer Fototermin